



www.26plus-zeichen.de: Type Design Workshops

Die Website www.26plus-zeichen.de regt zum Wissens- und Erfahrungsaustausch über Schriftentwurf unter Studenten an. Neben den Inhalten der Online-Plattform bieten wir – Jakob Runge¹ und Max Kostopoulos² – auch Workshops an, in denen wir theoretisches Wissen und praktische Erfahrungen über Schriftgestaltung vermitteln.

Das Workshop-Angebot richtet sich an Studenten, Typografen, Gestalter und alle, die sich für Schriftentwurf interessieren und begeistern lassen wollen. Gerne besuchen wir Sie in Ihrem Designbüro/Unternehmen bzw. euch in eurer Kunst- oder Gestaltungshochschule.

Wichtige Grundlage für das Gestalten von Schriften sind Kenntnisse über Proportion und Rhythmus. Wer versteht, wie formale Zusammenhänge funktionieren, kann diese beurteilen und lernt daraus eigene Kriterien zu entwickeln und diese im Entwurf anzuwenden. Workshops sind ein optimaler Einstieg in das Thema Schriftgestaltung, da Entwurfstheorie und -praxis kompakt und intensiv vermittelt werden können.

Im Rahmen der Workshops wird jeder Workshop-Teilnehmer einen völlig eigenständigen und neuartigen Entwurfsansatz erarbeiten und abschließend ein Lettering (Wortmarke) aus den ersten Buchstaben des neuen Fonts entwerfen. Nach dem Workshop wird jeder Teilnehmer in der Lage sein, eine eigene Schrift selbstständig weiterzuentwickeln und in bestehende Schriften einzugreifen. Außerdem trägt der Workshop dazu bei typografische Lösungen und Wortmarken schneller und effektiver zu finden.

THEMEN DER WORKSHOPS SIND UNTER ANDEREM:

1. Theorie

Aussehen und Konstruktion der grundlegenden Zeichen werden detailliert erklärt und Formverwandtschaften hergeleitet. Auf die wichtigsten Proportionsmodelle wird genauso eingegangen wie auf stilprägende Zeichensätze. Hilfreiche Methoden und Strategien für Zurichtung und Kerning werden einander vergleichend gegenübergestellt. Abschließend werden die Grundlagen zur Gestaltung von Letterings erklärt.

2. Technik

Zur Digitalisierung manueller Skizzen und Entwürfe werden Funktionen und Möglichkeiten der Programme ScanFont und Adobe Illustrator vorgestellt. Mit der Einführung in die Software FontLab Studio bekommen die Workshop-Teilnehmer einen Gesamtüberblick über das Programm zur Erstellung von Font-Files: angefangen beim Zeichnen von Bézierkurven über das Festlegen der Zurichtung bis hin zur Programmierung von OpenType-Features. Weiterhin wird die Umwandlung und Einbettung von Webfonts erklärt.

3. Praxis

Mit verschiedenen Schreibwerkzeugen (u.a. Bleistift, Feder, Balsaholz) werden drei Formfindungsmethoden vorgestellt. Analoges und digitales Arbeiten gehen fließend ineinander über – immer mit dem Ziel ein eigenständiges und neuartiges Formkonzept zu erarbeiten. Dazu können beispielsweise auch bestehende Schriften erweitert und modifiziert werden.

4. Support

Auf jeden Workshop-Teilnehmer wird während des Entwurfsprozesses individuell eingegangen. Über den Workshop hinaus bieten wir persönlichen Email-Support an.

Follow the quick brown Fox!

Inhalte: Theorie, Technik, Praxis & Support
Dauer: 2,5 Tage, jeweils 9.00 bzw. 14;00 – 18.00 Uhr
Gruppengröße: 15 – 20 Teilnehmer
Kosten: Preis auf Anfrage

Follow the really quick brown Fox!

Inhalte: Analoge Formfindung, Lettering und eine Prieese Technik
Dauer: 1,5 Tage, 14.00 – 18.00 und 9.00 – 18.00 Uhr
Gruppengröße: 15 – 20 Teilnehmer
Kosten: Preis auf Anfrage

Follow the quickest brown Fox!

Inhalte: Analoge Formfindung, Schriftdigitalisierung
Dauer: 1,5 Tage, 14.00 – 18.00 und 9.00 – 18.00 Uhr
Gruppengröße: 15 – 20 Teilnehmer
Kosten: Preis auf Anfrage

Follow the busy brown Fox!

Inhalte: für Berufstätige: Kreativitätstraining, Schriftwahl, Webfonts und feine Vektorkonstruktion
Dauer: 1 oder 2 Tage
Gruppengröße: ca. 10 Teilnehmer
Kosten: Preis auf Anfrage

Selbstverständlich können wir das Themenfeld Schrift und Lettering-Gestaltung auf Ihren Wunsch und in Absprache anpassen.

¹ Jakob Runge schloss 2010 mit seiner BA-Arbeit »TypExperimente« sein Studium an der HAW Würzburg-Schweinfurt ab. Bereits im Studium entwarf er mehrfach Schriften und gründete zusammen mit Max Kostopoulos 2009 die Online-Plattform www.26plus-zeichen.de, die studentisches Type Design fördert. Derzeit nimmt er am Masterstudiengang der Muthesius Kunsthochschule teil u.a. bei Albert-Jan Pool.

² Max Kostopoulos schloss ebenfalls 2010 mit der BA-Abschlussarbeit »Exlibris+« sein Studium an der HAW Würzburg-Schweinfurt ab. Während Studiums entwarf er erste Schriften und widmete sich verstärkt dem Thema Lettering. 2009 gründete er zusammen mit Jakob Runge die Online-Plattform www.26plus-zeichen.de. Aktuell nimmt er am Masterstudiengang Gutenberg-Intermedia der FH Mainz teil.



Über Ihre/euere Anfrage würden wir uns sehr freuen.

Liebe Grüße

Jakob Runge & Max Kostopoulos



**Web-Plattform für
studentische Schriftentwürfe**

www.workshops.26plus-zeichen.de

info@26plus-zeichen.de